

Elternkonferenz

Datum: 27.11.2023, 19.00 Uhr
 Ort: GSaW, Musikraum
 Teilnehmer: Siehe Anwesenheitsliste
 Protokollantin: Sarah Heinig

Tagungsordnungspunkte	
Iserv	<ul style="list-style-type: none"> • es gab Probleme beim Empfangen und Verschicken von Mails seitens der Schulleitung und der Lehrkräfte • mittlerweile ist das Problem behoben • bei Kommunikationsproblemen (keine Antwort auf Eltern-Mails): Eintrag ins Hausaufgabenheft mit der Bitte um Antwort, bei mehrmaligem Auftreten Nachricht an Elternsprecher der Klasse und ggf. Anruf im Schulbüro
Einladung zu Fachkonferenzen	<ul style="list-style-type: none"> • bei manchen Fachkonferenzen klappt die Einladung gut, bei anderen nicht • die Lehrkräfte haben alle Adressen der gewählten Elternvertreter • die nächsten Fachkonferenzen finden im Februar/März statt • Bitte an die gewählten Elternvertreter, nach den Winterferien sich proaktiv bei den Fachkonferenzleitern zu melden und nachzufragen (untereinander vernetzen)
Bericht der Schulleitung	<p><i>Personalsituation / Aufteilung von Klassen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • alle Stellen sind besetzt • momentan hoher Krankenstand • Aufteilung von Klassen notwendig, um den Kernunterricht abzusichern (v.a. Jahrgangsstufe 4 betroffen) • Kritik an der Aufteilung von immer nur einer Klasse in Jahrgangsstufe 4 (4b), selbst wenn die Fachlehrer der Klasse anwesend sind; Erklärung der Schulleitung: 4b ist die kleinste Klasse mit 20 Schülern, ihr Klassenraum (Hexenküche) für mehr Kinder nicht ausgelegt • Aufteilung auch in anderen Jahrgangsstufen (Versuch der gleichmäßigen Verteilung) • grundsätzlich wird die Klasse geteilt, deren Fachlehrer krank ist • manchmal betrifft es aufgrund der Raumnot, Organisation des Schulalltags und anderen Krankheitsfällen auch Klassen, deren Fachlehrer anwesend sind • angespannte Situation wird voraussichtlich bis Weihnachten anhalten • Vertretungslehrer über Vertretungsbudget (z.B. Studenten) • Personalmangel könnte sich durch die neue ausschließliche brandenburgische Führung des LISUMs und der möglichen Beschäftigung von Lehrkräften der GSaW am LISUM verschärfen • 2022/2023 26 % Prozent effektiver Unterrichtsausfall, aber nur 0,5 % tatsächlicher Unterrichtsausfall <p><i>Bau des Multifunktionsgebäudes</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsteinlegung 8.11.2023 • Warten auf den Containerbau mit 4 Klassenräumen (eigentliche geplante Fertigstellung im Februar 2024) zur Wiedereinführung der Räume blauer Salon, WAT-Raum, Hexenküche • extreme Raumnot

	<ul style="list-style-type: none"> • genaue Ausgestaltung der möglichen, notwendigen Veränderungen im Schulalltag durch die neuen Gebäude erfolgt zeitnah zur Fertigstellung des Multifunktionsgebäudes und des Containerbaus (z.B. Berücksichtigung der längeren Wege) <p><i>Schulvisitationen/Schulentwicklungsgespräche</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulvisitationen (umfangreiches Qualitätsmanagement) wurden seit Corona ausgesetzt • jetzt nur noch Schulentwicklungsgespräche (weniger Qualitätsmanagement, weniger umfangreich, Abfragen von Schülerzahlen, Unterrichtsausfall etc.) <p><i>VERA-3</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostikinstrument (auch Lernstoff der 4. Klasse) • klassengenaue Rückmeldung zu Deutsch und Mathe • Vergleich der Schule innerhalb Brandenburg möglich • 2022/2023: GSaW besser als der Landesdurchschnitt, jedoch auch hier Kinder, die Mindestanforderungen nicht erfüllen, aber insgesamt positive Ergebnisse angesichts der Probleme der letzten Jahre (Corona, Personalmangel)
<p>Schulsozialarbeit: Vorstellung der Arbeitsschwer- punkte und Projekte durch Frau Walter</p>	<p><i>Aufgaben der Schulsozialarbeit</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratungs- und Gesprächsangebot für alle SuS, LuL sowie Eltern • Einzelfallbetreuung • Soziales Lernen in den Klassen, Projektarbeit, Vermittlung externer Präventionsangebote, Teilnahme am Klassenrat, Teilnahme an Wandertagen • Elterngespräche, Elternkonferenzen • Vermittlung weiterer Unterstützungsangebote (z.B. EFB, Psycholog:innen) • Netzwerkarbeit, Fachaustausch, Zusammenarbeit ZEWS • Unterstützung bei Anträgen • Praktikumsbetreuung • Prävention <p><i>Projekte im Schuljahr 2023/2024</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • „Ferdin-Projekt“ in den 2. Klassen (genauere Vorstellung: präventives Angebot: Lernen und Einüben von positivem Sozialverhalten, 15 Unterrichtseinheiten, 1x wöchentlich in der 5. Stunde, Rahmen: Schatzsuche, momentan zwei 2. Klassen, ab Januar eine weitere, aus Kapazitätsgründen nicht mehr möglich, Klassenlehrer melden Bedarf für das Projekt an) • Mobbingprävention • Pubertät <p><i>Projekte von externen Dienstleistern</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit digitalen Medien/Medienkompetenz der KJV e.V. Wildau • Präventionsangebote der Polizei Königs Wusterhausen • „Mehr Gelassenheit im Familienalltag“: Kompaktkurs zum besseren Umgang mit den alltäglichen Herausforderungen (Stressbewältigung, Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung) der Familien- und Erziehungsberatungsstelle „Kindheit e.V.“ Wildau <p><i>Kontakt zu Frau Walter</i> E-Mail: sandra.walter@gsaw-zeuthen.de Telefon: 0176-75866093</p> <p>Die Präsentation von Frau Walter wird an die Elternvertretern geschickt.</p>

**Anwesenheits-
überprüfung
(Abgleich der
krankgemeldeten
und der fehlenden
Kinder)**

Frage seitens der Elternvertreter: Findet ein Abgleich zu Beginn des Unterrichts statt, ob die krank gemeldeten Kinder mit den tatsächlich fehlenden Kindern übereinstimmen?

Während Corona

- intensive Kontrollen mit Listen (zu Unterrichtsbeginn dem Sekretariat gebracht)
- Problem: Schülertourismus notwendig (Schüler verpassen Unterricht in der Zeit)

Situation momentan

- es gibt momentan keine systematische Erfassung aller Klassen zum Unterrichtsbeginn bzw. im Laufe des Tages, ob ein Kind fehlt, weil es krank ist oder ob es nicht in der Schule angekommen ist
- Organisatorisch durch die Schule und vor allem durch das Sekretariat aufgrund der hohen Schülerzahl und der Besetzung des Sekretariats nicht leistbar
- momentan findet die Überprüfung über soziale Kontrolle (Mitschüler wissen Bescheid), direkte Krankmeldung an die Klassenlehrer, Mail oder Anruf an das Sekretariat im Krankheitsfall, Kenntnisse der Klassenlehrer über ihre Schüler (z.B. Vermerk im Klassenbuch, wer kommt alleine zur Schule, Fahrradkinder) statt
- aus Sicht der Schulleitung funktioniert das bisher gut
- generelle Pflicht der Eltern, im Krankheitsfall das Kind rechtzeitig bei der Schule abzumelden (Schulpflicht)
- Klassenlehrer müssen spätestens am 3. Tag der Abwesenheit die Eltern kontaktieren (Kontrolle der Schulpflicht)

Möglichkeit einer systematischen Erfassung?

- aufgrund der Forderungen aus der Elternschaft gibt es Überlegungen seitens der Schulleitung, eine systematische Erfassung auszuprobieren
- Schwierigkeiten bei der Umsetzung:
 - Wie organisiert man dies zeitlich?
 - mangelnde personelle Ressourcen
 - verpasster Unterricht bei Schülerdienst
 - digitale Kontrollen (digitales Klassenbuch): momentan noch keine digitale Infrastruktur hierfür in der Schule vorhanden, wer richtet es ein?
- Ideen aus der Elternschaft sind willkommen
- Schulleitung sensibilisiert noch einmal die Lehrkräfte, aufmerksam gg. den Kindern, die alleine gehen oder mit dem Fahrrad fahren, zu sein
- mögliche Idee: durch die Gemeinde eine digitale Lösung personell/ finanziell zu erreichen

Wichtige Info seitens der Schule für die Eltern in der momentanen Situation

1. Kinder sollten nicht alleine zur Schule gehen, sondern in Gruppen
2. Dem Klassenlehrer Bescheid geben, wenn das Kind anfängt alleine zu gehen, damit er ein besonderes Augenmerk auf das Kind hat
3. Rechtzeitige Krankmeldung an die Klassenlehrer per Mail UND an krankmeldung@gsaw-zeuthen.de
(Kontaktformular über Website nicht nutzen!! Funktioniert nicht zuverlässig)

Mittagsessenszeiten (später Beginn bei Klasse 3d)	<ul style="list-style-type: none"> • Klasse 3d: späte Mittagsessenszeit (Beginn 12:55) und geteilte Lernzeit • aufgrund der 5-Zügigkeit in allen unteren Klassenstufen und dem Schwimmunterricht in der 3. Klasse ist diese zeitliche Einteilung notwendig • damit die Kinder nicht durcheinander kommen und tgl. die gleichen Zeiten haben, bleibt es auch an den anderen Tagen bei der Zeit (Vorteil: sie haben die meiste Zeit und Ruhe beim Essen im Vergleich zu allen anderen Klassen) • Frage aus dem Hortausschuss nach der Möglichkeit der Veränderung im 2. Halbjahr (andere Klasse) • ein Tausch ist eigentlich nicht möglich • die zeitliche Regelung mit einem späten Mittagessen und einer geteilten Lernzeit bestand schon in den vorherigen 3. Klassen und ist nicht neu • die Schulleitung prüft noch einmal ihre Möglichkeiten
Parken von Handwerkern / ext. Anbietern auf dem Schulhof	<p>Aufgrund von Zeitmangel auf die nächste Sitzung verschoben</p>
Verkehrssituation rund um die Schule	<p>Aufgrund von Zeitmangel auf die nächste Sitzung verschoben</p>
Bauvorhaben Multifunktionsgebäude	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsteinlegung am 8.11.2023, seitdem stetiger Baufortschritt • Fertigstellung im September 2024 (zu Beginn des Schuljahres wahrscheinlich zu knapp) • Bitte der Elternvertreter nach mehr Informationen zum Gebäude • Aufbau / Grundriss des Gebäudes <ul style="list-style-type: none"> – Nutzung: Hortbetreuung, Mensa, Veranstaltungen – Haupteingang zum Schulhof hin, Nebeneingang auf der gegenüberliegenden Seite (Wirtschaftseingang) – Erdgeschoss: 406qm großer Großraum (multifunktional nutzbar, v.a. als Speisesaal, trennbar in zwei Räume), Servicebereiche (WC, Stuhllager, Garderobe, Küche, Technik, Personalbereich) – Obergeschoss: Hortbereich mit 6 Horträumen sowie Räume für den Förderunterricht • Entwurfskonzeption (vorgestellt im Schulausschuss der Gemeinde am 9.5.2023) wird an Elternvertreter durch Frau Heinig weitergeleitet • Möglichkeit der Vorstellung des Projekts durch die Gemeinde (bei Bedarf und Interesse der Elternvertreter/Eltern) • im Schulausschuss der Gemeinde wird laufend über den Stand des Baus informiert (Weitergabe der Infos an die Elternvertreter über Frau Heinig) • Informationen seitens der Schule und des Horts über die Zuteilung der neuen (und alten) Räume erfolgt zeitnah vor Inbetriebnahme der neuen Gebäude